

## Tierisch was los im Odenwald! Sei den heimischen Wildtieren auf der Spur.

Kennt ihr die Bewohner an der Rehm schon?

### Fährten lesen

Bei einer Wanderung durch den Odenwald können Vögel, Insekten und auch mal ein Eichhörnchen oder ein Hase beobachtet werden. Größere Tiere sind leider meist schwer zu entdecken, weil sie dich längst bemerkt haben, bevor du sie sehen kannst! Aber es gibt sehr wohl ein reges Tier-Treiben auf dem Erlebnispfad – komm vorbei und überzeuge Dich selbst. Die Spuren der REHM-Bewohner beweisen es.

### Sprungkraft messen

In der eingerichteten Weitsprungzone kannst Du testen, ob deine eigene Sprungkraft an den vier Meter weiten Sprung des Wildschweines heranreicht. Hinterlasse Deine eigene Spur an der Station, indem Du mit Kreide deinen Weitsprung auf dem Asphalt kennzeichnest. Deinen aufgemalten Fußabdruck kannst Du gerne auch auf Instagram mit uns und anderen Smart Pfad Besuchern teilen (#smartpfad).

### Tierstimmen erkennen

Wald- und Wiesenbewohner lassen sich nicht nur durch Fährten, sondern auch durch Laute aufspüren. An den fünf Tierstelen haben wir QR-Codes angebracht, die du mit dem Smartphone scannen kannst. Dadurch gelangst du zu den Tierstimmen der Stationsbewohner, wie zum Beispiel zum Lachen des Grünspechts.

Die Joachim und Susanne Schulz Stiftung wünscht allen großen und kleinen Smart Pfad Gästen einen schönen Sommer!

Mit dem Beginn der baden-württembergischen und bayrischen Sommerferien wird es noch weitere Pop-Up-Aktionen geben!

Noch ein paar nützliche Tipps für den Smart Pfad Ausflug:

Kreide und Bleistift einpacken, Expeditionsheft im Touristikbüro abholen oder bei uns direkt anfordern ([info@smart-pfad.de](mailto:info@smart-pfad.de)), Sonnenhut und Sonnenschutz und einen Rucksack voller guter Laune mitnehmen!



Pop-Up Ferienaktion  
ab 3. Juli



Amorbach



Mudau



Smart Pfad  
Odenwald



Pop-Up Ferienaktion  
**Tierisch was los**



## Gut zu wissen

### Hintergrundinformationen zur Smart Pfad Pop-Up Aktion „Tierisch was los!“

Wir haben jedem Tier der Station eine Erweiterung der bisherigen Stationsinhalte gewidmet, damit du unsere dortigen tierischen Gäste besser kennen lernen kannst.

#### Fährtsensucher

Du kannst nun die Huf- und Pfotenabdrücke – auch Trittsiegel genannt – von Dachs, Fuchs, Reh und Wildschwein entlang des Erlebnispfades finden. Bitte nicht wundern: sie sind etwa anderthalbfach vergrößert dargestellt. Auch die Schrittweite wurde entsprechend vergrößert. In der Realität sind sie also um einiges kleiner.

#### Flügelspannweiten

Die Silhouetten der Fledermäuse stammen von der Zwergfledermaus und dem Großen Mausohr. Sie sind maßstabsgetreu abgebildet, ebenso die des Schwarzstorchs. Welche Spannweite haben deine Arme?

#### Weitsprung-Wettbewerb

An der Weitsprungstation kannst du dich mit den Waldbewohnern messen. Bitte springe auf der Wiese, parallel zu den Markierungen auf dem Weg! Schaffst du mehr als der Grünspecht (40 cm), die Waldmaus (75 cm), ein Frosch (1,10 m) oder eine Heuschrecke (2 m) oder kommst du mit viel Anlauf sogar an den Fuchs (2,70 m) oder das Wildschwein (4 m) heran? Der Grünspecht ist übrigens der einzige Specht, der sich oft und geschickt auf dem Boden bewegen kann. Er ist dort auf der Jagd nach seiner Lieblingsspeise.

#### Ohren auf!

An den einzelnen Tierstationen kannst du neben dem Malen der Frottagen (Bleistift und Papier nicht vergessen!) nun auch die Geräusche der Tiere anhören. Dazu brauchst du ein Smartphone. Ein QR-Code bzw. eine Kurz-URL leiten dich zu verschiedenen Webseiten, auf denen die Tierstimmen abrufbar sind. Mehr für die Ohren gibt es übrigens frei zugänglich im Tierstimmenarchiv des Museums für Naturkunde in Berlin ([www.tierstimmenarchiv.de/schuelerportal](http://www.tierstimmenarchiv.de/schuelerportal)).

Amorbach



Mudau

